

Presseinformation

Kassel, 14. März 2023

Geschäftsjahr 2022

K+S erzielt bestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte

- **Umsatz: +77 % auf 5,7 Mrd. € (2021: 3,2 Mrd. €)**
- **EBITDA: mehr als verdoppelt auf 2,4 Mrd. € (2021: 1,1 Mrd. €)**
- **Bereinigter Freier Cashflow vor Sondereffekten: 1,2 Mrd. € (2021: 0,2 Mrd. €)**
- **Kapitalrückführung an Aktionäre von insgesamt bis zu 391,4 Mio. € bzw. rund 2 Euro je Aktie per Dividende und Aktienrückkauf zu gleichen Teilen**
- **Positiver Ausblick Gesamtjahr 2023:**
 - **EBITDA zwischen 1,3 und 1,5 Mrd. € erwartet**
 - **Bereinigter Freier Cashflow: 700-900 Mio. € erwartet**

„2022 war für K+S ein herausragendes Jahr“, sagt Dr. Burkhard Lohr, Vorsitzender des Vorstands der K+S Aktiengesellschaft. Das operative Ergebnis EBITDA ist auf 2,4 Mrd. € (2021: 1,1 Mrd. €) mehr als verdoppelt worden. Der Konzernumsatz stieg auf 5,7 Mrd. € (2021: 3,2 Mrd. €). Deutlich gestiegene Durchschnittspreise im Kundensegment Landwirtschaft sowie für kalihaltige Industrieprodukte haben geringere Absatzmengen und höhere Kosten deutlich überkompensiert. Durch den frühzeitigen Abschluss von langfristigen Gaslieferverträgen konnten Kostensteigerungen für Energie im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich vermieden werden.

„Auch für das laufende Jahr sind wir optimistisch“, sagt Lohr. „Das operative Ergebnis EBITDA sollte sich in einer Bandbreite zwischen 1,3 und 1,5 Mrd. € bewegen. Das wäre ein erneut sehr gutes Ergebnis!“



Zuwächse in beiden Kundensegmenten

Im **Kundensegment Landwirtschaft** stieg der Umsatz im Geschäftsjahr 2022 aufgrund deutlich höherer Durchschnittspreise und trotz niedrigerer Absatzmengen stark auf 4,5 Mrd. € (2021: 2,3 Mrd. €) an. Hintergrund war die gute Nachfrage im ersten Halbjahr, die im Weltmarkt auf ein begrenztes Angebot traf. Die Kalipreise stiegen daher in allen Absatzregionen nochmals sehr deutlich. Im zweiten Halbjahr kam es zu einer abwartenden Haltung auf Kundenseite. Entsprechend normalisierten sich in diesem Zeitraum dann die Preise auf hohem Niveau, allerdings in regional unterschiedlicher Ausprägung.

Das **Kundensegment Industrie+** mit vielfältigen Einsatzgebieten der Produkte war insgesamt von einer guten Nachfrageentwicklung geprägt. Sowohl bei Kali- als auch bei Salzprodukten stiegen die Preise. Mit 1,2 Mrd. € weist das Kundensegment für das Jahr 2022 einen um rund 29 % höheren Umsatz als im Vorjahr (2021: 0,9 Mrd. €) aus.

Höhere Dividende und Aktienrückkauf vorgeschlagen

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividende für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 1,00 € je Aktie (2021: 0,20 € je Aktie) vor. Außerdem haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, eigene Aktien im Wert von bis zu 200 Mio. € zurückzukaufen und anschließend einzuziehen. Der Rückkauf soll nach der Hauptversammlung am 10. Mai 2023 beginnen und bis spätestens Ende Februar 2024 abgeschlossen sein. Somit würde Kapital in Höhe von bis zu rund 2 € je Aktie an die Aktionäre zurückgeführt werden. Damit läge die Kapitalrückführung insgesamt bei knapp 400 Mio. €, das sind mehr als 40 % vom bereinigten Freien Cashflow des Jahres 2022.

Ausblick 2023: Erneut sehr gute Ergebnisse erwartet

K+S rechnet im laufenden Jahr mit einer steigenden Nachfrage und einem insgesamt attraktiven Preisniveau, wenn auch auf einem niedrigeren Niveau als im Vorjahr. Das Kaliangebot aus Russland und Belarus wird nach wie vor begrenzt sein. Gleichzeitig ist mit einem weiteren Anstieg der Kosten, insbesondere für Energie, Logistik und Material sowie auch höheren Lohnkosten zu rechnen. Daher wird erwartet, dass das EBITDA



im laufenden Geschäftsjahr einen Wert zwischen 1,3 und 1,5 Mrd. € (2022: 2,4 Mrd. €) erreicht. Der bereinigte Freie Cashflow sollte zwischen 700 und 900 Mio. € liegen (2022: 932 Mio. € nach Abzug der Mittelverwendung für die vollständige Rückführung des Factorings und den Kauf weiterer CO₂-Zertifikate).

Hinweise

Am Mittwoch, 15.03.2023, steht Ihnen ab 07:00 Uhr auf unserer Website der [Geschäftsbericht 2022](#) sowie ein [Video-Interview](#) zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Burkhard Lohr, K+S-Vorstandsvorsitzender zur Verfügung.

Die Bilanzpressekonferenz für Medienvertreter mit Vorstandschef Dr. Burkhard Lohr und Finanzvorstand Dr. Christian H. Meyer findet morgen am Mittwoch, den 15.03.2023 um 10:00 Uhr in Frankfurt statt. Die Unterlagen der Veranstaltung (Redemanuskript und Präsentation) sowie druckfähige Fotos der Veranstaltung sind ab 10:30 Uhr auf unserer [Website](#) verfügbar.

Eine Aufzeichnung der am morgigen Tage um 13:00 Uhr stattfindenden Analystenkonferenz wird Ihnen anschließend auf unserer Website ebenfalls zur Verfügung stehen.



Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Ihre Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig
Telefon: +49 561 9301-1262
michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Julia Bock, CFA
Telefon: +49 561 9301-1009
julia.bock@k-plus-s.com